

Erfahrungsbericht eines Verpackungsherstellers

Unter welchen Voraussetzungen entscheiden sich Unternehmen für ein recyclingfreundliches Design?

Ansgar Schonlau
26. November 2020



maag | circular



maag | digital



maag | flexibles



- Hersteller von flexiblen Verpackungen
- Umsatz ca. 20 Mio. €
- Inhabergeführt mit 80 Mitarbeitern
- Standort: Ense, NRW
- Fokus Nachhaltigkeit seit 2015

Produktbeispiele



Recyclingfreundliches Design – was ist das ?



Recyclingfähigkeit nach ZSVR

Bei der Ermittlung des für ein Recycling verfügbaren Wertstoffgehaltes sind mindestens die drei nachfolgenden Anforderungen zu prüfen und zu berücksichtigen:

1. Eine Sortier- und Verwertungsinfrastruktur für ein hochwertiges werkstoffliches Recycling für diese Verpackung muss vorhanden sein,
2. die Verpackung muss bezüglich des hochwertig zu verwertenden Anteils sortierbar sein, die Verpackungskomponenten müssen soweit für ein hochwertiges werkstoffliches Recycling erforderlich trennbar sein,
3. keine der Verpackungskomponenten bzw. im Verpackungsmaterial enthaltenen Stoffe dürfen Recyclingunverträglichkeiten darstellen, die den Verwertungserfolg in der Praxis verhindern könnten.



Wie gestaltet sich der Markt?

	Müsli / Trockennahrung	PET / PE
	Brot & Brötchen	PET / PE
	Fleisch	Schale aus PET Deckel aus PET / PE EVOH PE Etiketten notwendig
	Wurst	Tiefziehpackung aus PET Deckelfolie aus PET / PE EVOH PE

	Käse	PET / PE
	Suppe	PET / ALU / PE
	Süßwaren & Snacks	PET / ALU / PE
	Süßwaren & Snacks	PET / PE Zipper aus PE

	Kaffee	PET / PE EVOH
	Tiernahrung	PET / ALU / PE EVOH + Zipper
	Feuchttücher	PET / PE / PP
	Reiniger / Waschmittel	OPP / PE

Wie gestaltet sich der Markt?



Flexible Verpackungen heute

- 40% Mischverbunde
- Monolösungen PP, PE, PET, . . .

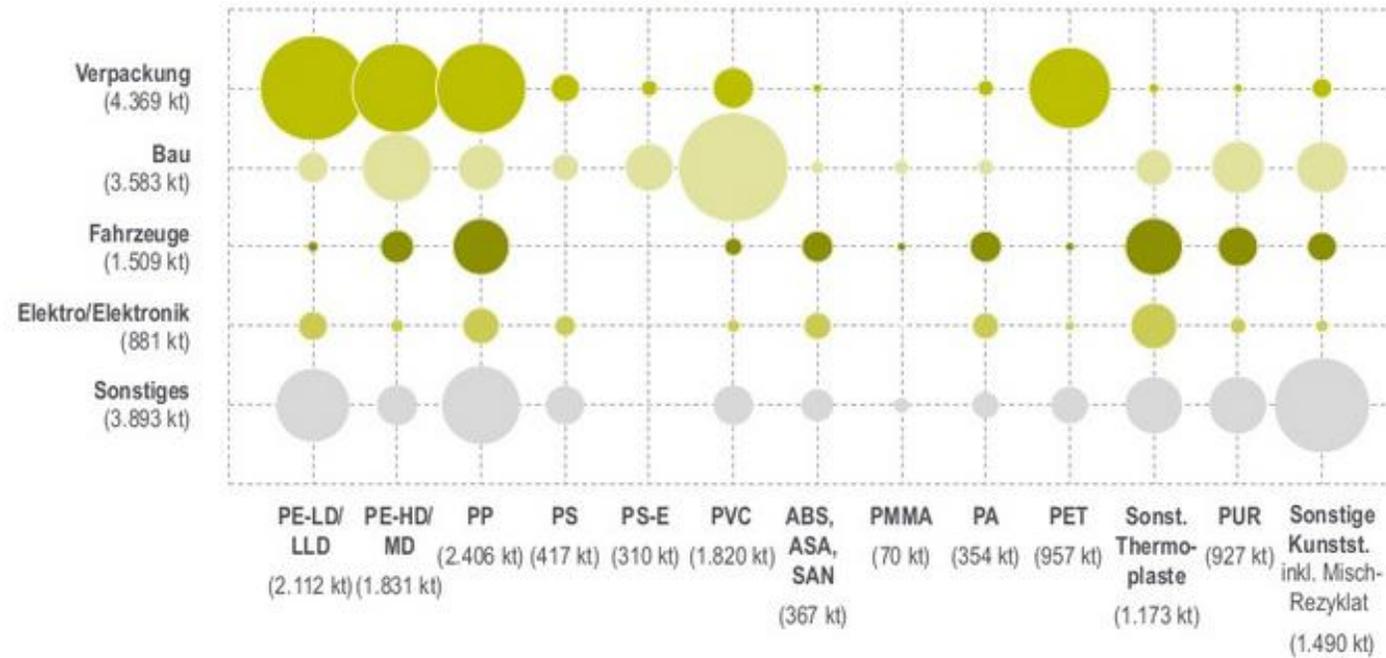
Aufgabenstellung bis 2030

- Umstellung der Mischverbunde auf Ein-Stoff-Lösung
- Vielzahl der Mono-Lösungen reduzieren / Bildung großer Volumenströme

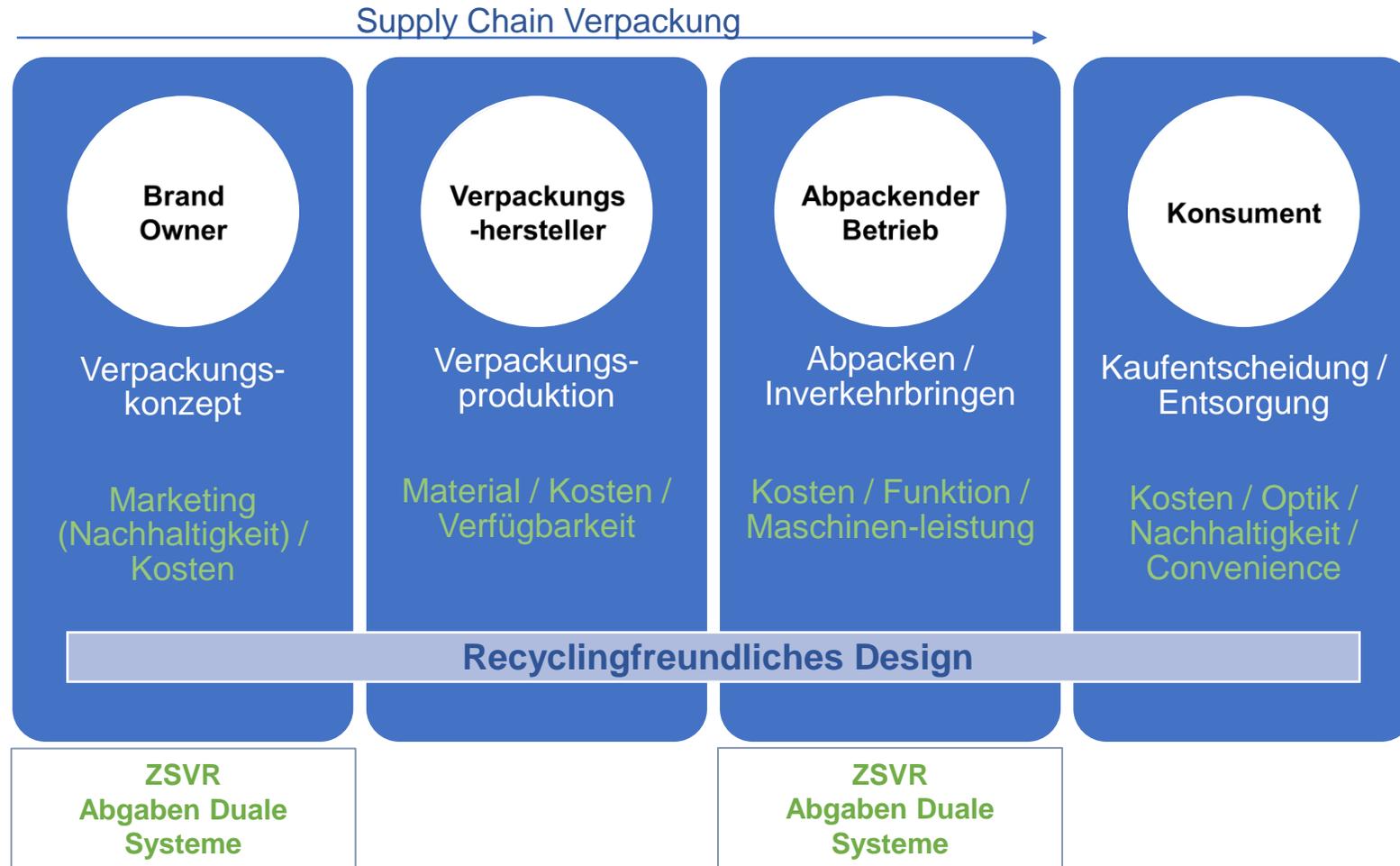


Kunststoffverarbeitung Kunststoffarten und Branchen

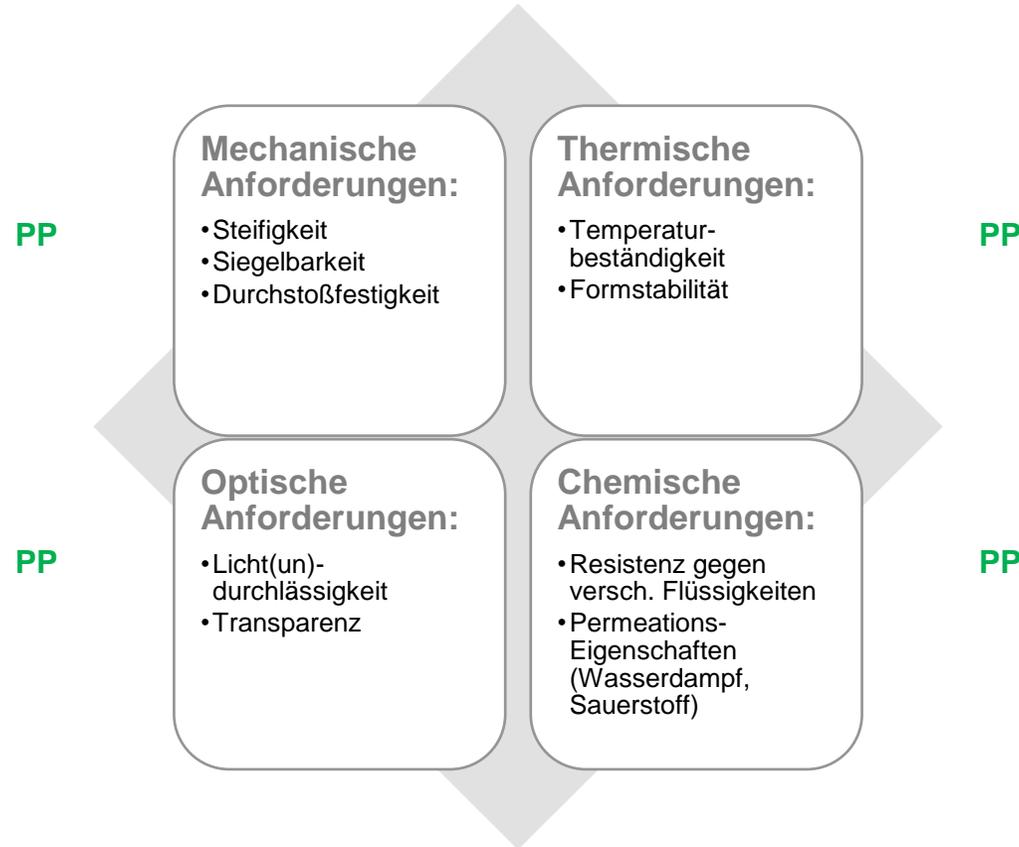
Struktur der verarbeiteten Kunststoffe (inkl. Neuware und Rezyklat) innerhalb der Branchen: Überblick



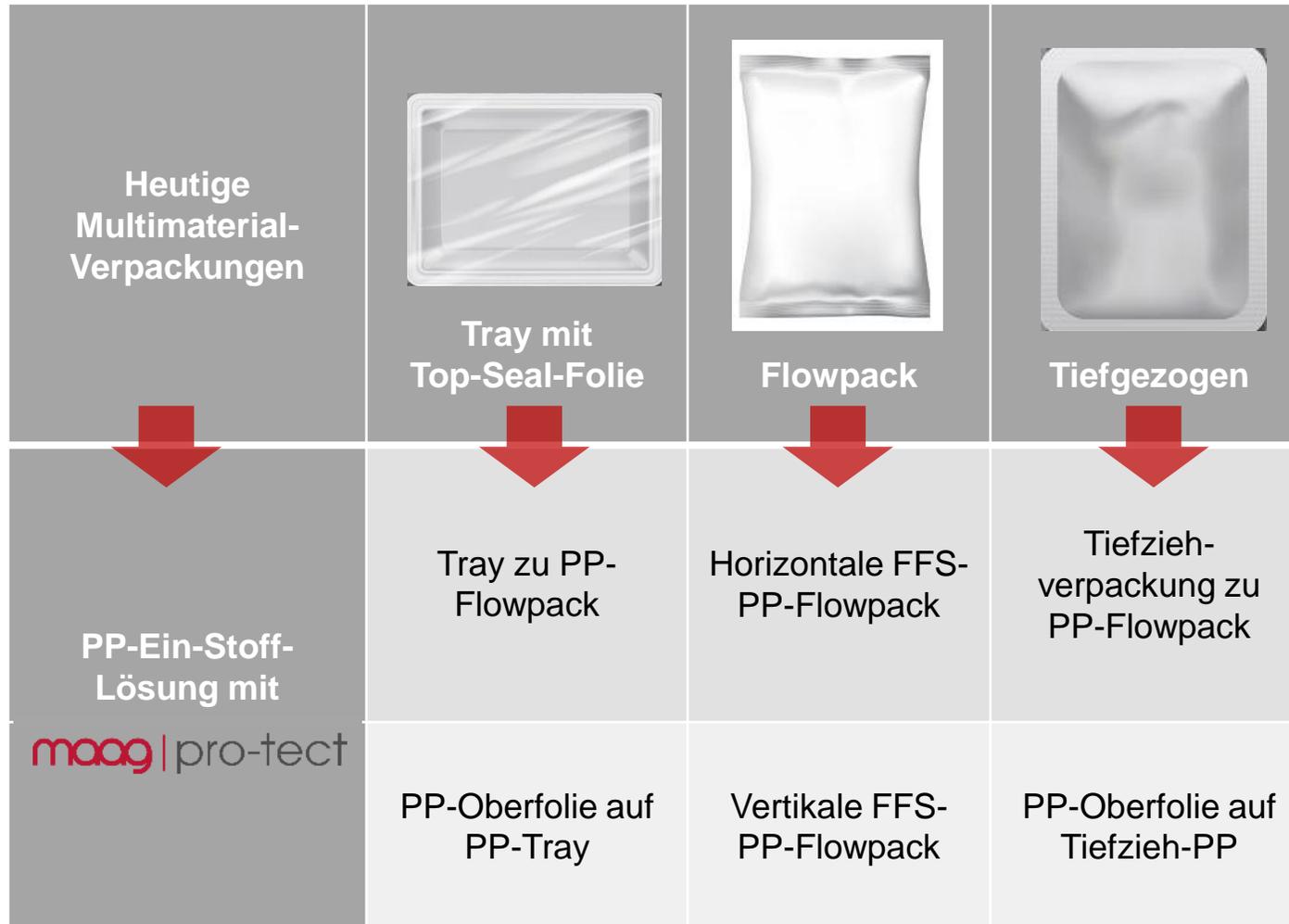
Entscheider & Motivation



Anforderungen an Kunststoff-Verpackungen



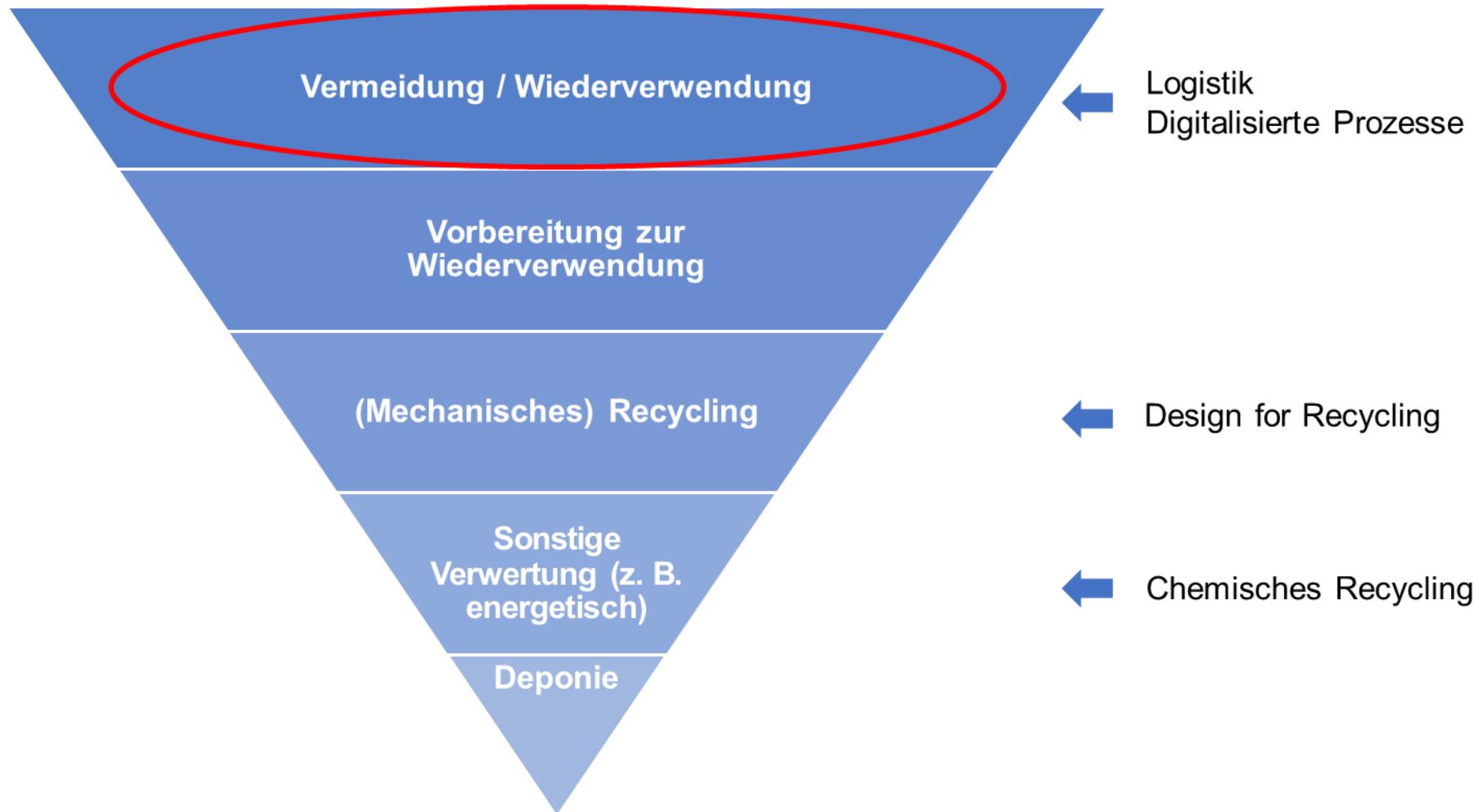
Recyclingfähige Ein-Stoff-Verpackungen



Entscheidung für ein recyclingfreundliches Design zu reduzierten Kosten



EU Waste Hierarchy



Vermeidung von Verschwendung



Nachhaltigkeit in der Lieferkette:

1. Vermeide Fehler und Korrekturen
2. Vermeide Bestände
3. Vermeide Überproduktionen
4. Vermeide falsche Technologien & Prozesse
5. Vermeide unnötige Materialbewegungen
6. Vermeide unnötige Mitarbeiterbewegungen
7. Vermeide Wartezeiten



Erfüllung der Kundenerwartungen



1. das richtige Teil ✓
2. in der richtigen Menge ✓
3. in der richtigen Qualität ✓
4. zum richtigen Zeitpunkt ✓
5. am richtigen Ort ✓

→ **Zuverlässiges Arbeiten senkt Kosten**

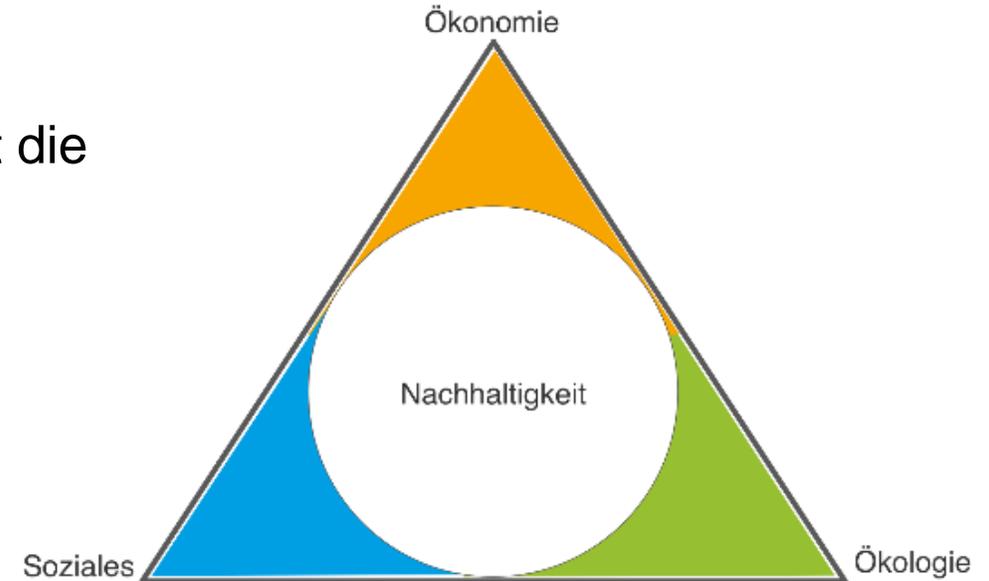


Voraussetzungen

Für die weitere Gewinnmaximierung eines Unternehmens ist die Ausrichtung an Nachhaltigkeitskriterien wesentlich.

„Total cost of ownership“ bedingt:

- Veränderung der Entscheidungsstrukturen,
- Betrachtung der gesamten Wertschöpfungskette,
- Vermeidung von Verschwendung in den Prozessen.



„Wer umweltfreundliche Verpackungen einsetzen möchte, fragt nicht, wieviel Nachhaltigkeit er sich leisten kann, sondern, wie nachhaltig er sein Unternehmen ausrichten muss, um dauerhaft profitabel zu sein!“



Kontakt



Maag GmbH
Zum Sauerland 4
D-59469 Ense

✉ **ansgar.schonlau@maag.de**

☎ **0 29 38 / 97 96-100**

🌐 **www.maag.de**



Besuchen Sie auch unseren
Nachhaltigkeits-Blog unter:

<https://maag.de/blog>

